

Termine:

Den aktuellen Terminplan gibt's auch im Internet unter www.gesellschaft-kwk.de

- 03.12.01 18:00 Uhr Nikolausschießen der Pagen in Kaiserswerth
04.12.01 19:00 Uhr Monatsversammlung
16.12.01 11:00 Uhr Vorweihnachtliches Beisammensein der KWK-Familie im UERIGE in der „Sauna“ (siehe beiliegende Einladung)
06.01.02 Titularfest des Hauptvereins, anschl. Monatsversammlung
07.01.02 18:00 Uhr Trainingsschießen in Kaiserswerth
12.05.02 Stephanientag des Hauptvereins, anschl. Kompanie-Königsschießen

Alle Versammlungen der Gesellschaft finden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes mitgeteilt wird, im Vereinslokal "Goldener Kessel", Bolkerstraße 44 ("Kesselstübchen", 1. Etage) statt.



Die KWK gratuliert den Geburtstagskindern des vierten Quartals 2001:

02.10.	Rolf Kieninger	42 Jahre
05.10.	Werner Schnigge	57 Jahre
12.10.	Niklas Jonetat	11 Jahre
18.10.	Knut Jonetat	36 Jahre
05.11.	Dennis Römgens	13 Jahre
07.11.	Dieter Faßbender	44 Jahre
14.11.	Gerd Römgens	37 Jahre
01.12.	Kai Dohmen	20 Jahre
02.12.	Günter Weber	56 Jahre
05.12.	Hans-Joachim Stegmann (Betreuer)	60 Jahre
05.12.	Heinz Fey	67 Jahre
17.12.	Christian Milich	87 Jahre
24.12.	Heinz-Jürgen Huppertz	54 Jahre

La-la-la-lalalalala – lalala-lalala-lalalalala, hey! La-la-la-lalalalala – lalala-lalala-lalalalala, hey! (Lebst Du auch noch, Du ...) Lied aus!!!

KWK-Kurier

www.gesellschaft-kwk.de

Nr. 11

3/2001 (Herbst)

KWK on Tour

Im September 2001 war es endlich so weit – etliche Mitglieder der KWK bestiegen am Samstagmorgen den IC nach Bremen. Die Hauptleute Klaus HELAS und Karl-Heinz SCHLEPPHORST hatten dafür gesorgt, dass wir schon in Duisburg ein kräftiges Frühstück einnehmen konnten, um die Fahrzeit zu überstehen.

In Bremen angekommen sahen wir uns leider schon bald gezwungen, vor einem kräftigen Schauer zu fliehen und eine der zahlreichen gemütlichen Gaststätten, die Bremen zu bieten hat, aufzusuchen. Ein treffliches Mittagessen in gemütlicher Runde war der Auftakt zu den weiteren Aktivitäten des Tages, es folgte nämlich gleich die gut zwei Stunden dauernde Stadtführung. Besonders beeindruckend war der Besuch des SCHNOOR-Viertels, ein alter Fischer-Stadtteil mit engen, verwobenen Gassen und Gässchen. Zahlreichen Häuschen beherbergen noch heute Wohnungen, aber auch charmante Restaurants, einfache Kneipen, Boutiquen, Antiquitätengeschäfte und Souvenirläden, die nicht nur die üblichen Mitbringsel sondern vielmehr handwerkliche, künstlerische oder historische Andenken anbieten. Auch die berühmte BÖTTCHER-Straße mit Ihren fantasievollen Bauten vornehmlich aus der Jugendstilzeit beeindruckte uns. Hier und ebenso rund um den nahegelegenen Marktplatz finden sich zahlreiche gemütliche Restaurants, Gasthöfe, Szene-Kneipen und einladende Cafes, ebenso wie an der neuen Weserpromenade „Der Schlachte“, die -fast genauso schön- an unsere Rheuferpromenade erinnert.



Die Zeit war schnell vergangen und am Abend trafen sich alle wieder, um im KLEINEN RATSCELLER dem Namen entgegengesetzte Essenportionen zu erhalten. Verbunden mit einem BECKS-Bier oder einem deftigen Kräusen-Pils kam recht schnell Gemütlichkeit auf. Nach einem langen Tag begaben die Kameraden sich früher oder später zur wohlverdienten Ruhe.

Wie es sich gehört, begann der Sonntagmorgen mit einem ausgiebigen Frühstück. Die im Anschluss geplanten Besichtigungen und Spaziergänge fielen wegen sehr heftigen Niederschlags im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. So besuchten wir die Gasstätte SCHÜTTINGER, eine Bremer Hausbrauerei, die erst 1990 gegründet wurde! Sie erinnerte in ihrer rustikalen Einrichtung und dem vorhandenen Angebot an Speisen und Getränken sehr an unseren heimlichen UERIGEN.

Die Rückfahrt wurde durch Skatspielen, Plaudern und vereinzelt auch durch kurze Nickerchen kurzweilig gestaltet, so dass die Ka-

meraden ausgeruht am Düsseldorfer Bahnhof ankamen. Wir wären keine Schützen, wenn wir nicht der unausgesprochenen Verpflichtung gefolgt wären, den letzten Nachgeschmack des Bremer Bieres durch einen kräftigen Schluck SCHUMACHER im Stammhaus unseres Vereinslokals an der Oststraße zu vertreiben. Frohgelaut machten sich bald alle auf den Heimweg, nicht ohne vorher zu beschließen: Auch im nächsten Jahr geht die KWK „on Tour„.

Generalversammlung der KWK am 2. Oktober 2001

Die satzungsgemäße Generalversammlung der KWK fand in diesem Jahr am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit statt. Obwohl somit der nächste Tag frei war, waren nur 13 Kameraden der Einladung des Vorstandes gefolgt, die rechtzeitig zugestellt worden war. Zunächst wurden wie üblich die Berichte des Vorstands und der weiteren anwesenden Amtsinhaber vorgetragen, die jeweils ohne gravierende Anmerkungen angenommen wurden. Daraufhin ergriff Ehrenregimentsschießleiter Heinz FEY das Wort und schlug der Versammlung vor, dem Vorstand die Entlastung für das vergangene Vereinsjahr zu erteilen, was einstimmig geschah.

Die folgenden Vorstandswahlen brachten folgende Ergebnisse:

- 1. Hauptmann Klaus HELAS, Schriftführer Berthold KREMM und Schießleiter Michael FEY wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, ebenfalls wiedergewählt wurde Knut JONETAT als Jugendbetreuer.
- Für den aus diesem Amt ausscheidenden Hartmut KRAMER wurde Michael FEY zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Zur bevorstehenden Euro-Umstellung beschloss die Versammlung auf Vorschlag des Kassierers, den Beitrag ab dem 01.01.2002 auf 15 Euro monatlich und die Königsumlage auf 2,50 Euro festzusetzen. Dies bedeutet eine geringfügige Herabsetzung des Beitrags. Daraus ergibt sich:

Wer seinen Beitrag per Dauerauftrag bezahlt, möge bitte rechtzeitig an dessen Umstellung auf die neue Währung denken.